

# mitteilungen

## höhlenforschergruppe karlsruhe



1/2007

30.12.2006

### Höhlenforschertreffen Dezember 2006

Vorträge und Besprechungen in Sachen Hohler Stein, Weiterführung der Forschungen im Studerbildschacht und die neuesten Längen ( 5,5 bis 6,0 km) aus der Blauhöhle und die Präsentationen dieser Neuigkeiten, Fastnachtshöhlenjuratour und die weitere Mittwochsgestaltung wurden besprochen.

### Römerstollen Saarbrücken

Nach erfolgreicher Sondage kann im Frühsommer die Freilegung eines Teils des Stollens unter fachkundiger Anleitung einer bereits benannten staatlichen Archäologin vorgenommen werden.

### Faschingstour

Die Planung für die Faschingstour läuft. Nachdem bei vergangenen Touren die Quote kurzfristiger Absagen zwischen 25 Prozent und zuletzt knapp 50 Prozent lag, sollen Anmeldungen nur noch gegen Vorauszahlung einer gegebenenfalls nicht erstattungsfähigen Gebühr erfolgen. Diese Gebühr wird bei Teilnahme voll auf Unterkunfts- und Essenskosten angerechnet. Details zur Faschingstour werden beim Januarhock bekannt gegeben.

### Eberstadter Tropfsteinhöhle - - Hohler Stein

Vergangenem Mittwoch gab es einen Festakt '35 Jahre Schauhöhle' in Buchen-Eberstadt. Vier HFGler waren dort und beschafften Fotos von den Referenten und eine zweistündige Tonaufzeichnung, unter anderem vom Beifall der ca. vierhundert Gäste (einschließlich Musikkapelle). Es sprachen Ortsvorsteher Hofmann, Bürgermeister Burger, Beigeordneter Hauck, Höhlenfachmann Häfner, und zwei von der lokalen Zeitung der Uni Karlsruhe zugeordnete wissenschaftliche Höhlenexperten, die über ihre 'dokumentative' Tätigkeit berichteten, darunter war der Fund des 'Kurzgeflügelkäfers'. Soweit, kurz gefasst, die Fränkischen Nachrichten, Ausgabe Buchen.

Die Tonaufnahmen waren nicht ganz zufrieden stellend, da die gewaltigen Stereolautsprecher einen ungünstigen Abstrahlkegel hatten - oder war es die Akustik in der Sporthalle? Das Publikum war perfekt. Inhaltlich gab es wenig Neues, ein erhoffter Plan der im Frühjahr entdeckten Kornäckerhöhle fehlte. Das Thema Hohler Stein wurde von den zwei wissenschaftlichen Höhlenexperten referiert. Das Thema 'Ausbau Hohler Stein zur Schauhöhle' wurde nicht angesprochen. Die derzeit betriebene Schauhöhle 'Eberstadter Tropfsteinhöhle' hat jährlich nach anfänglich 250.000 inzwischen noch 70.000 Besucher.

### Solifond

Stand des Bergungskosten-Solidaritätsfonds des VdHK: zum 28.0.2006 26.307,10 EUR. Der Solifond ist eine Einrichtung des Dachverbandes und hat mit der Gruppe nichts zu tun. Der Solifond soll finanzielle Härten bei einer eventuellen Rettungsaktion mildern und Kosten decken oder mindern, die durch keine Versicherung übernommen werden. Mitglied wird man durch Zahlung von 26 Euro, die im Falle, Voraussetzung ist die Meldung der Mitgliedschaft in einer Gruppe oder als Einzelmitglied direkt im Verband

### Spelão Südwest 2008

Das von der Gruppe organisierte Treffen wird vom 17. - 19. 10.2008 in Niederschlettenbach stattfinden.

### Gruppenbeitrag

Das Jahr hat sich gewendet, der Jahresbeitrag darf überwiesen werden. Er beträgt 15 Euro, für Studenten, Rentner 10 Euro pro Jahr. Bankkonto der Gruppe: Nr. 7 042 531 BB-Bank Karlsruhe (BLZ 660 908 00)

### Höhlenforschertreffen Januar 2007

Im Beiertheimer Schwarzen Adler wird zu sprechen sein über die Landesdelegiertenversammlung, künftige Mittwochsgestaltung, die Fastnachtstour.

### Termine

- 3.1. Höhlenforschertreffen 20.00 Uhr "Schwarzer Adler" Beiertheim
- 10.1. Seminar: Planzeichnen Durlacher Bier- und Eiskeller Jugendheim (Karlsruhe Moltkestr.) 20.00 Uhr
- 14.1. Südpfalzbergwerksforschungstour - Vermessung Pingenfeld Vogelsthal
- 17.1. Seminar: Planzeichnen Durlacher Bier- und Eiskeller Jugendheim (Karlsruhe Moltkestr.) 20.00 Uhr
- 20.1.2006 Delegiertenversammlung des Landesverbandes für Höhlen- und Karstforschung Baden-Württemberg e.V., Höhlenhaus in Laichingen
- 24.1. Seminar 20.00 Uhr Jugendheim (Karlsruhe Moltkestr.) Thema: Höhlenvideos
- 31.1. Seminar: Planzeichnen Durlacher Bier- und Eiskeller Jugendheim (Karlsruhe Moltkestr.) 20.00 Uhr
  - 1.2. Höhlenforschertreffen Jugendheim (Karlsruhe Moltkestr.) 20.00 Uhr
  - 4.2. Vortrag: Altbergbau im Bremmelsberg Gemeindesaal Niederschlettenbach 19.00 Uhr
- 8.2. Seminar 20.00 Uhr Jugendheim (Karlsruhe Moltkestr.) Thema: N.N.
- 16. - 20.2. Fastnachtshöhlenjuratour (Anreise Freitag abends) Jura, Standort N.N., Koordination und Anmeldung bei Renald Tel. 0721/882161 oder [tour@hfgkarlsruhe.de](mailto:tour@hfgkarlsruhe.de)

Bankkonto der Gruppe: Nr. 7 042 531 BB-Bank Karlsruhe (BLZ 660 908 00)

# mitteilungen

## höhlenforschergruppe karlsruhe



2/2007

4.2.2007

### Höhlenforschartreffen Januar 2007

Organisation der Fastnachtstour, Übernachtungsort und Programm wurden angesprochen, die Teilnehmerliste besprochen. Präsentiert wurde die Absperrkette aus dem Hohlen Stein, die nun z.B. in einem Eberstadter Höhlenmuseum präsentiert werden könnte.

### Gruppenmaterial

Karbid kann wieder geordert werden, erneut stellt sich die Frage des Transports nach Karlsruhe, diesmal steht das Fass bei Udo.

### Hohler Stein

Nach zwischenzeitlicher Beruhigung um angebliche Förderung von Schauhöhlenausbauplänen konnten massive Vorwürfe gegen unsere Gruppe bei den versammelten schwäbischen Höhlenforscherguppen offenbar wenig Aufmerksamkeit finden.

### Gruppenbibliothek

Noch immer und immer dringender gesucht werden Ideen für die Unterbringung der gruppeneigenen Bücher und Zeitschriften. Bislang stehen die in einem Schrank im Gruppenraum. In dem reicht nun aber der Platz nicht mehr. Also – wohin damit?

### Studerbildschacht

Hinter der bisher für unüberwindlich gehaltenen Südwand der Pfälzer Halle, der südlichen Seitenkammer des AB-Schachtes wurde bei minus 50 Meter eine mehr als 11 Meter horizontal nach Süden reichende und in Richtung Speyer fortsetzende Spalte gefunden, die 'Speyerer Kluft'. Sie reicht vertikal bis unter minus 60 Meter. Die Speyerer Kluft verlängert die Hauptkluft mit einem geringen Versatz nach Süden, wodurch die gesamte Nord-Süd-Horizontalerstreckung des Studerbildschachtes im tieferen Bereich mehr als 60 Meter beträgt.

### Römerstollen Saarbrücken

Weitere bürokratische Hindernisse zur weiteren Untersuchung einer römischen Stollenanlage am Fuß des Saarbrücker Halberges wurden aus dem Weg geräumt. Ein erstes Grabungswochenende zur Freilegung des Schachtbodens (2 Meter Aushub, 1,2 Meter Schachtdurchmesser) soll nach Ostern stattfinden.

### Durlacher Kellerforschung

Weiter Gestalt an nimmt die Dokumentation der Bier- und Eiskeller in der Durlacher Bergwaldstraße. Allerdings müssen noch Pläne gezeichnet und Texte editiert werden.

### Gruppenbeitrag

Das Gruppenbeitragskonto wurde aktualisiert, per 27.1.2007 weist es den nachfolgenden Stand auf, wobei gelegentlich Zahlungen im vergangenen Jahr mit ausstehendem Beitrag früherer Jahre verrechnet wurden. Bei Unstimmigkeiten bitte Kassier Renald kontaktieren (tel. 0721-882161)

### Höhlenforschartreffen Februar 2007

Zu sprechen ist über unser Angebot an das Jugendfreizeitwerk zu den Ferienspasstouren im Sommer sowie näher liegende Touren in die näher liegenden Forschungsgebiete.

### Termine

- 7.2 Höhlenforschartreffen Jugendheim (Karlsruhe Moltkestr.) 20.00 Uhr
- 14.2. Praktische Übungen zur Seiltechnik 19.30 Uhr Kletterturm Bauspielplatz Günter Klotz Anlage Übungsleiter Jörn Groos tel. 0171-76884275
- 16. - 20.2. Fastnachtshöhlenjuratour (Anreise freitagabends) Jura, Standort N.N., Koordination und Anmeldung bei Renald Tel. 0721/882161 oder [tour@hfgkarlsruhe.de](mailto:tour@hfgkarlsruhe.de)
- 21.2. Höhlenforscherrunde: Jugendheim (Karlsruhe Moltkestr.) 20.00 Uhr. Thema:
- 28.2. Höhlenforscherrunde: Jugendheim (Karlsruhe Moltkestr.) 20.00 Uhr. Thema:
- 7.3. Höhlenforschartreffen Jugendheim (Karlsruhe Moltkestr.) 20.00 Uhr
- 14.3. Höhlenforscherrunde: Jugendheim (Karlsruhe Moltkestr.) 20.00 Uhr. Thema:
- 21.3. Praktische Übungen zur Seiltechnik 19.30 Uhr Kletterturm Bauspielplatz Günter Klotz Anlage Übungsleiter Jörn Groos tel. 0171-76884275
- 28.3. Höhlenforscherrunde: Jugendheim (Karlsruhe Moltkestr.) 20.00 Uhr. Thema:

Bankkonto der Gruppe: Nr. 7 042 531 BB-Bank Karlsruhe (BLZ 660 908 00)

# mitteilungen

## höhlenforschergruppe karlsruhe



3/2007

4.3.2007

Höhlenforschertreffen Februar 2007

Renald hat eine Wiederholung des Erste-Hilfe-Kurses organisiert, Lothar berichtet von der geplanten Dokumentation über die erfolgreiche Grabung in der Vetterhöhle und das Landesdelegiertentreffen.

Mitglieder

Verstorben ist unser früheres Mitglied Ulrich Brüsewitz. Ulrich war in den 1970er und 80er Jahre ein aktives Mitglied, nahm an den damaligen Gruppensommerfahrten und zahlreichen Touren in die Schwäbische und fränkische Alb teil. Denkwürdig auch seine Moderation eines Polizeieinsatzes anlässlich einer vermeintlich illegalen sonntäglichen Materialreinigung auf einer städtischen Grünfläche - der Einsatzleiter war Nachbar von Ulrich. Diese und andere Begebenheiten bleiben mit seinem Namen verbunden.

Erste - Hilfe - Kurs

Zur Auffrischung der Kenntnisse, oder zur Schaffung ebensolcher findet im DRK-Haus in Neureut ein auf die Belange der Höhlenforschung abgestellter 2 ½ stündiger Kurs statt. die nächsten Abende sind der 14. und der 21.3. Eine rege Teilnahme belohnt das Engagement der Ausbilderin.

Landesverband Baden-Württemberg

Schon wieder genug hat Herbert Jantschke als Landesvorsitzender, der Hohle Stein ist weiterhin auf der Tagesordnung des Landesverbandes, Schauhöhlenführer werden geschult, Höhlenforschung im Truppenübungsplatz Münsingen soll möglich werden, Jugendarbeit auf Landesebene findet statt, Ralph Müller bearbeitet die Landesverbandspublikation und füllt das Karstinstitut des Bundesverbandes mit Leben.

Vetterhöhle

Die Arge Grabenstetten wird anlässlich der großen Erfolge in der Vetterhöhle eine Broschüre mit dem Titel „Die Vetterhöhle – Forschungsbericht aus dem Blauhöhlensystem“ herausgeben. Die vierfarbige Publikation soll 40–48 Seiten umfassen und im Format A5 produziert werden. Dargestellt werden die Grabungs- und Forschungsgeschichte, die Vetterhöhle selbst sowie die beginnenden wissenschaftlichen Arbeiten. Zahlreiche Bilder werden die Leser in ihren Bann ziehen. Die Broschüre wird anlässlich des Höhlenwandertages in Blaubeuren am 1. Mai 2007 erstmals der Öffentlichkeit vorgestellt. Sie wird 6 Euro kosten. Ansprechpartner Vetterhöhle: Markus Boldt (Grabungsleiter), Hauptstraße 4, 89601 Schelklingen-Schmiechen, Tel. 07394/1566, E-Mail: markus.boldt at gmx.net weite Infos unter [http://www.arge-grabenstetten.de/publikationen/heft\\_vetterhoehle.htm](http://www.arge-grabenstetten.de/publikationen/heft_vetterhoehle.htm)

Bundesverband

Die Verbands-Mitteilungen haben nach mehrmaligem inländischem Inhalt nun auswärtige (afrikanische und asiatische Höhlenforschung zum Thema. Enthalten ist das Programm der Verbandsjahrestagung am 17./20.5. in Lethmathe mit Höhlen am Freitag und Vorträgen am Samstag.

Weißer Grube - Donnersberg

Mit zahlreichen Fach- und Hilfskräften bemüht sich ein ehrenamtlich tätiger Bauleiter (Mitglied der HFG), die Schaugrube wieder für den Besuchsbetrieb herzurichten. Ein Einbruch muss erst ausgeräumt, dann wieder verfüllt werden. Dabei brachte eine abrutschende Betonplatte die Akteure ins Schwitzen - nun liegt sie unten.

Gruppenbeitrag

Das Gruppenbeitragskonto wurde aktualisiert, per 7.1.2007 weist es den nachfolgenden Stand auf, wobei gelegentlich Zahlungen im vergangenen Jahr mit ausstehendem Beitrag früherer Jahre verrechnet wurden. Bei Unstimmigkeiten bitte Kassier Renald kontaktieren (tel. 0721-882161)

Höhlenforschertreffen März 2007

Berichte gibt es von der Fastnachtstour, zu sprechen ist über das Ferienpassangebot und andere Termine.

Termine

7.3. Höhlenforschertreffen Jugendheim (Karlsruhe Moltkestr.) 20.00 Uhr

14.3. Höhlenforscherrunde DRK-Haus KA-Neureut Erste-Hilfe bei Höhlenunfällen 18.30 Uhr.

21.3. Praktische Übungen zur Seiltechnik 19.30 Uhr Kletterturm Bauspielfeld Günter Klotz Anlage Übungsleiter Jörn Groos tel. 0171-76884275

28.3. Höhlenforscherrunde: DRK-Haus KA-Neureut Erste-Hilfe bei Höhlenunfällen 18.30 Uhr.

4.4. Höhlenforschertreffen Schwarzer Adler (Beiertheim, Breite Straße) 20.00 Uhr

18.4. Praktische Übungen zur Seiltechnik 19.30 Uhr Kletterturm Bauspielfeld Günter Klotz Anlage Übungsleiter Jörn Groos tel. 0171-76884275

20.-21.4. Forschungswochenende Kastel/Saar und Kollesleuker Schweiz – systematische Höhlensuche und Katasterarbeit im Buntsandstein, Vermessung Übernachtung in Trassem (Hotel Erasmus) Treff am Sa.: 11.00 Uhr Parkplatz Kastel-Sportplatz.

Bankkonto der Gruppe: Nr. 7 042 531 BB-Bank Karlsruhe (BLZ 660 908 00)

30.3.2007

Umfangreiche Berichte gab es zur Jurafaschingstour, dem Höhlenunfall auf Teneriffa, den Fortschritten in der Erforschung der Blauhöhle und deren Dokumentation. Gruppenmitglieder werden die Fortbildung der Volkshochschule nutzen. Als Neunmitglieder begrüßen wir Jörg Zahlmann, Wörth und Marcus Hajm, Bbenthal.

Bis anhin ging man davon aus, dass der in den Tunensee (-21m) mündende "Bätterich", aufgrund des Versturzes auf -31m nicht weiter betauchbar ist. Der bis dato bekannte Hauptgang verläuft ca. 540 m in Richtung Bärenschacht. Dabei ist das Höhenprofil für Taucher nicht Ideal. Der Gang geht in einer "Schnecke" bis auf über -40m, dann wieder bis auf -16m bevor er erneut bis auf -79 m steil abfällt und wieder relativ steil zum Versturz auf -32m folgt. Dies führt zu einem "anspruchsvollen" Tauchgang mit mehreren "Deko-Stopps". Durch die bis anhin verwendeten Tauchgeräte (Offenes System, Passiv-Mechanische- SCR) entstehen während diesen Stopps Luftblasen die sehr, sehr starke Eintrübungen auslösen. Durch Verwendung von geschlossenen Kreislaufgeräten (Classic-KISS), entdeckten mein Partner Andre Gloor und ich während vergangenen Tauchgängen eine Möglichkeit den Versturz an der linken Seite zu "Umtauchen". Es ist eine kleine Engstelle die durch mehrere "Ecken" wieder in den "Fossilen" Hauptgang weiterführt. Diesem zum Teil fast senkrechten Gang folgend, erreichten wir gestern, nach ca. 65 m die Oberfläche. Da wir unsere Dekompressionsplanung leicht "frisierten" und der Gang sehr starke Lehm- und Sedimentablagerungen hatte, nannten wir dieses Teilstück "Quick and dirty". Da der Gang oder besser gesagt die Schichtfuge, immer noch relativ steil aus dem Wasser führt (Oberfläche ca. 2 x 3m), konnten wir das Wasser leider nicht verlassen. Nach den ersten Eindrücken, verliert sich die Schichtfuge aber im Gestein und einen weiteren Gangverlauf konnten wir (noch) nicht feststellen. So oder so, muss jetzt mit Seiltechnik zuerst die Möglichkeit für die Deponie der Tauchgeräte geschaffen werden um nachher mit Seiltechnik die Erforschung des trockenen Teils zu beginnen. Obwohl dies sicher einmal der "Hauptgang" war, sind wir aufgrund der sehr starken Ablagerungen der Meinung, dass die Entwässerung mittlerweile durch Seitenspalten, die kurz nach dem Knick auf -79m (auf Seite Versturz) beginnen erfolgt. Hier sind Fritz Schatzmann (SGHL) und seine Freunde bereits am forschen.

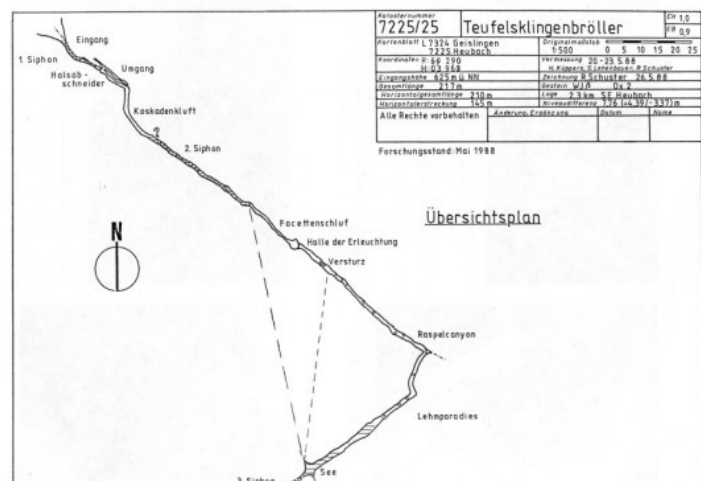
Im Namen der Arge Rosenstein/Heubach e.V. und der Höhlenforschungsgruppe >Ostalb/Kirchheim e.V (HFGOK) möchte ich Euch zu einer vereinübergreifenden >Forschungsaktion im Teufelsklingenbröller (7225-25) einladen. Der Teufelsklingenbröller ist eine teilaktive Höhle vor den Toren von Heubach (Ostalb), die schon auf 217m Länge erkundet wurde. Die Höhle enthält drei Siphone, wobei der dritte den bisherigen Endpunkt der Höhle markiert. (Siehe Plan - Anhang)

Wir haben den Termin über Pfingsten (25.-29. Mai 2007) nach der Verbandstagung festgelegt. Am Freitag Mittag/Abend wird das Material sortiert, am Samstag wird Siphon 1 und 2 leergepumpt und ev. getaucht,... , am Montag oder Dienstag (wer kann) wird das Material geputzt.

Mitwirkende Vereine sind bisher: ARGE Rosenstein, HFGOK, ARGE Grabenstetten, ARGE Berg, Malteser HRG. Ich hoffe, und denke es werden noch mehr (Freunde der Aach, HHVL Laichingen, HÖRE BaWü, HFG Nürtingen, ARGE Albstadt, ...). Ich möchte mich im Nahmen aller Vereine im Vorfeld bei Richard Geserer von der Arge Grabenstetten bedanken, welcher die komplette Technik besorgt, und zur Verfügung stellt. Darunter sind alleine schon 4 Stromaggregate, 5 Pumpen, 370m Schlauch und vieles mehr. Gebraucht werden aber unbedingt noch Drehstromkabel. Die Arge Rosenstein/Heubach e.V. sorgt für die Infrastruktur. Es werden 2 Zelte zum Schlafen und Kochen vor Ort sein. Unter anderem wird für die Verpflegung gesorgt.

Empfohlene Ausrüstung: Neben normaler Höhlenausrüstung empfehlen wir einen Neopren und wenn man länger an einer Stelle verweilt eine Rettungsdecke (KFZ Verbandskasten). Da es sich um eine enge Höhle handelt, sind Ellenbogen- und Knieschützer von Vorteil. Außerdem wird über die gesamte Zeit Außenpersonal benötigt (Telefon, Fahrdienst, Materialwart/Koordinator, Küche,...).

Wenn Ihr mitmachen möchtet oder Interesse habt, meldet Euch bis ENDE MÄRZ bei Karsten Gessert (Tel. 07159 902658, [k\\_gessert@web.de](mailto:k_gessert@web.de)). Es ist durchaus möglich, an einzelnen Tagen teilzunehmen. Wir werden dann einen "Einsatzplan" erstellen.



Benötigt werden mindestens 20 Personen pro Schicht. Vielleicht können wir ja rund um die Uhr arbeiten. Ihr solltet eine Bergungskostenversicherung (Solifond oder DAV, ...) haben, ist aber nicht unbedingt zwingend. Wir werden, wenn das Material zusammengetragen ist, uns bei Richard Geserer treffen, und die Schmiech abpumpen, damit das Material vorher getestet wurde und einige Dinge im Vorfeld besprochen werden kann.

Glück tief Karsten, Gerhard Höhlenforschungsgruppe Ostab/Kirchheim e.V. HFGOK Alemannenstr. 11 71272 Renningen

### Erster-Hilfe-Kurs

An drei Abenden fand eine Auffrischung der Kenntnisse in Erster Hilfe unter besonderer Berücksichtigung der Belange der Höhlenforschung statt. Erneut mussten wir feststellen, dass unter den in einer Höhle herrschenden Verhältnisse die Vermeidung von Unfällen unbedingt anzustreben ist.

### Römerstollen Saarbrücken

Die erforderlichen Genehmigungen einschließlich einer Bitte um Unterstützung durch den Eigentümer wegen des großen Interesses der saarländischen Landeskunde an den Verhältnissen in diesem Stollen liegen vor. Deshalb soll in einer ersten Aktion am 6. und erforderlichenfalls 7.4. (Ostersamstag und -sonntag) die knapp 2 Meter dicke moderne Sandfüllung aus dem römischen Schacht entfernt werden.

### Öffentlichkeitsarbeit - Volkshochschule

Am 24.3. fand eine VHS 'Karstwanderung im Kraichgau', organisiert und durchgeführt von Bele, Eckart und Renald statt. Vortour war am 17.3. bei bestem Wetter. Die Originaltour fand bei Wintereinbruch statt (Regen, Schneeregen in KA, Schnee und Nebel im Kraichgau). Von 14 gemeldeten kamen nur 8 Teilnehmer, alle bis auf eine Geografielehrerin ältere Semester. Start war 8:00 Uhr am HbF KA. Fahrt via ÖPNV bis Göbrichen. Die Wanderung führte durch den bis zu 15 cm tiefen Schnee. Alle liefen wacker mit. Ziele waren: altes + neues Eisinger Loch, Neulinger Dolinenfeld, Hitzberghöhle, Rainloch (dies mit Einstieg aufs erste Podest mithilfe einer Drahtseilleiter und Sicherung). Rückkehr am Bhf Enzberg war gegen 16:00 Uhr. Die VHS bittet inzwischen, das Angebot zu wiederholen. Die Teilnehmer meinten auch, dass solche Events Lücken im VHS Programm darstellen.

### Öffentlichkeitsarbeit - Jugendfreizeitwerk

Eine Pause bei den Ferienspasstouren der Stadt wurde angedacht, da die Touren unverhältnismäßig teuer angeboten werden und sie deshalb in den vergangenen Jahren immer wieder auf der Kippe standen. Da unser Vorschlag zu einem gemeinsamen Nachdenken über andere Verfahrensweisen nicht auf Gegenliebe stieß, gibt es in diesem Jahr keine Höhlen- und Bergwerkstour.

### Sonderausstellung "Kostbare Mineralien und einzigartige Fossilien" vor.

Buchen. "Kostbare Mineralien und einzigartige Fossilien" ist der Titel der Sonderausstellung, die vom 16. Mai bis zum 28. Oktober im Buchener Bezirksmuseum zu sehen ist. Mit einzigartigen Exponaten wird die Schau einen Gang durch 300 Millionen Jahre Erdgeschichte in Odenwald und Bauland ermöglichen. Dr. Wolfgang Hauck, der Vorsitzende des Vereins Bezirksmuseum und gleichzeitig Mentor und Mitarbeiter der Ausstellung, stellte gestern den Stand der Vorbereitungen für die Steine- und Fossilien-Schau vor, die ganz im Trend liegt: Im Stuttgarter Naturkundemuseum widmet sich die diesjährige Landesausstellung dem Thema Saurier und in Darmstadt zeigt das Hessische Landesmuseum in einer Sonderschau die wichtigsten Exponate aus der Grube Messel.

### Höhlenforschertreffen März 2007

Wir treffen uns ab 20.00 Uhr im Schwarzen Adler in Beiertheim. Berichtenswert sind Aktionen im alten Bergbau der Pfalz und letzte Berichte vor der Osterardechetour.

### Termine

- 4.4. Höhlenforschertreffen Schwarzer Adler (Beiertheim, Breite Straße) 20.00 Uhr
- 7.4. Grabung im Römerstollen Saarbrücken
- 11.4., Höhlenforscherrunde: Schwarzer Adler (Beiertheim, Breite Straße) 20.00 Uhr. Thema:
- 18.4. Praktische Übungen zur Seiltechnik 19.30 Uhr Kletterturm Bauspielplatz Günter Klotz Anlage Übungsleiter Jörn Groos tel. 0171-76884275
- 20./21. Forschungswochenende Kastel/Saar und Kollesleuker Schweiz – systematische Höhlensuche und Katasterarbeit im Buntsandstein, Vermessung Übernachtung in Trassem (Hotel Erasmus) Treff am Sa.: 11.00 Uhr Parkplatz Kastel-Sportplatz.
- 25.4. Höhlenforscherrunde: Jugendheim (Karlsruhe Moltkestr. 20.00 Uhr. Thema:
- 2.5. Höhlenforschertreffen Jugendheim (Karlsruhe Moltkestr.) 20.00 Uhr
- 15.5. Praktische Übungen zur Seiltechnik 19.30 Uhr Kletterturm Bauspielplatz Günter Klotz Anlage Übungsleiter Jörn Groos tel. 0171-76884275

Bankkonto der Gruppe: Nr. 7 042 531 BB-Bank Karlsruhe (BLZ 660 908 00)



# mitteilungen

## höhlenforschergruppe karlsruhe



5/2007

30.4.2007

### Höhlenforschertreffen April 2007

Lothar berichtet über die neuesten Entwicklungen bei der Blauhöhle und die Überlegungen einer wie auch immer gearteten touristischen Nutzung sowie den derzeitigen Befahrungen außerhalb des weiterlaufenden Forschungsbetriebs. Beschlossen wurde eine Pause bei den Stadtjugendausschussferienkindertouren, da das jfbw an dem mehrfach vorgeschlagenen Gespräch nicht interessiert scheint. Wieder angeboten werden soll dagegen eine Karstwanderung bei der Volkshochschule. Franzjörg berichtet von einer bislang unerforschten Höhlenregion in der Türkei, wo an Pfingsten 14 Schächte in 14 Tagen erforscht werden sollen.

### Römerstollen Saarbrücken

Erleichtert war der Aushub durch eine bereits erfolgte Absaugaktion mittels Großsauger, der allerdings vor Betonbrocken im Schacht kapitulieren musste. Erst durch reichlich zufließendes Wasser war Ralf beim Graben zu bremsen, und so wurde Anhänger um Anhänger besten, Fund-freien Sandes abgefahren, der hatte am Ende recht schiefe Räder! Der eigens angereisten, uns zugeordneten Archäologin reichte ein Blick von oben in den engen Schacht für die Einschätzung der Lage. Nach anschließender, ausgiebiger Stärkung (Pizza 50 cm Durchmesser) musste, sehr zum Missfallen der örtlichen Polizei aufgrund der schon etwas fortgeschrittenen Zeit noch ein Grab österlich hergerichtet werden. Nächster Termin 23.6.

### Forschungswochenende Kastel

In krankheitshalber dezimiertem, kleinem Kreis wurden bislang nur erfasste Objekte, Höhlchen und Abrissklüfte sowie Felsdächer in einem bislang nicht begangenen Talabschnitt fotografiert und vermessen. Gefunden wurden auch große, künstlich geglättete Felswandflächen zu einem heute nicht sofort erkennbaren Zweck. Gefunden wurde auch das Grab einer Liebe (laut mit Flex erstellter Fels-Inschrift). Der Frage, was denn dort unter der Felsinschrift ruht, wurde nicht nachgegangen.

### Ardècheosterfahrt

Verlagert an den Chasesac hat sich der Schwerpunkt des Geschehens mit insgesamt 36 Zeltern zu einem Familienurlaub entwickelt, mit Paddeln, Klettern und Wandern. Eine Höhle wurde dann auch noch besucht, bei nur über die Ostertage warmem und trockenem, sonst durchwachsenem Wetter.

### Schweizkataster

Besprochen wurde die Anschaffung eines Höhlenkatasterbuches der Schweizer Seite des Jura, Das Buch kostet ohne weitere Lieferkosten CHF 85,--. Damit ist zunächst gezogene Grenze überschritten, es ist beim Hock über den Kauf zu entscheiden.

### Höhlenrettung

[bauer.hoehlenrettung@online.de](mailto:bauer.hoehlenrettung@online.de) lädt zur Ausbildungsveranstaltung Einseiltechnik II am 12. und 13. Mai ein. Durchführungsort: Käfle-Aussichtsturm bei Bronnweiler Ausbildungsinhalte sind: einfache und komplexe Flaschenzugsysteme, Seilbahn, Tragentechniken am Seil, Umgang mit unterschiedlichen Tragen. Voraussetzungen: Sicheres Beherrschen der grundlegenden Seiltechniken, es findet keine (!) Basis-SRT-Ausbildung statt. Ausrüstung: SRT-Ausrüstung nach Höhlenrettungsstandard (sh. pdf-file im Anhang) Helmpflicht Übernachtungsmöglichkeit besteht voraussichtlich bei der ARGE Grabenstetten. Schlafsack für Übernachtung nicht vergessen. Selbstverpflegung an beiden Tagen. Anmeldeschluss ist Di., 8. Mai. Die max. Teilnehmerzahl beträgt 20 Personen. Viele Grüße und Glück Tief Ingo Bauer Ausbildungsleiter Höhlenrettung Baden-Württemberg e.V.

### Höhlenforschertreffen Mai 2007

Nach der Winterpause kann die Planung von Aktionen beginnen. Weiter ungeklärt ist die Platzfrage der Bibliothek, ein Schrank wurde gestiftet, was fehlt ist ein Stellplatz dafür.

### Termine

- 2.5. Höhlenforschertreffen Jugendheim (Karlsruhe Moltkestr.) 20.00 Uhr
- 6.5. Altbergbauforschungstour Elsaß, Treffpunkt 10 Uhr Parkplatz Fleckensteiner Weiher -Vermessung Tagebau Vogelsthal-
- 9.5. Höhlenforscherrunde: Jugendheim (Karlsruhe Moltkestr.) 20.00 Uhr. Thema:
- 16.5. Praktische Übungen zur Seiltechnik 19.30 Uhr Kletterturm Bauspielplatz Günter Klotz Anlage Übungsleiter Jörn Groos tel. 0171-76884275
- 17.-20. 5. Jahrestagung des Verbandes der deutschen Höhlen- und Karstforscher e.V. (VdHK) Veranstaltungsort: Iserlohn-Letmathe (Sauerland); Info: [www.hfc-hersfeld.de/vdhk/HV.pdf](http://www.hfc-hersfeld.de/vdhk/HV.pdf)
- 23.5. Höhlenforscherrunde: Jugendheim (Karlsruhe Moltkestr.) 20.00 Uhr. Thema:
- 30.5. Praktische Übungen zur Seiltechnik 19.30 Uhr Kletterturm Bauspielplatz Günter Klotz Anlage Übungsleiter Jörn Groos tel.
- 3.6. Altbergbauforschungstour Elsaß, Treffpunkt 10 Uhr Parkplatz Fleckensteiner Weiher
- 6.6. Höhlenforschertreffen Schwarzer Adler (Breite Straße, Beiertheim) 20.00 Uhr

Bankkonto der Gruppe: Nr. 7 042 531 BB-Bank Karlsruhe (BLZ 660 908 00)

# mitteilungen

## höhlenforschergruppe karlsruhe



6/2007

30.5.2007

### Höhlenforschertreffen Mai 2007

Lothar berichtet von den Fortschritten der Blauhöhlenforschung in ihrer Vielfalt. Beschlossen wird der Kauf des Schweizerjurabuches, beschlossen wird die Erweiterung des Schrankes der Gruppenbibliothek. Peter berichtet vom Pfarrer von Vallon, der aus Karlsruhe stammt und anderen Glanzlichtern der Ostertour.

### Hunsrück

d.weber Bei einer Exkursion mit dem AK Bergbau in den Bereich Veldenz - Bernkastel-Kues haben wir vieles über Montanhistorie und Archäologie gelernt, Kontakte geknüpft und mehrere (teils verschlossene, teils offene) Bergwerke von außen angesehen. Interessant dabei, dass trotz der Erfassung von 5000 Objekte im Kataster noch keines dieser Objekte im Kataster war. Highlight war eine Radstube, ein unterirdisches Mühlrad zur Kraftübersetzung, z.B zum Fördern von Wasser. Weitere Zusammenarbeit wurde vereinbart.

### Luxemburg

d.weber Das biospeläologische Arbeitsgebiet wurde auf Luxemburg ausgedehnt, wo inzwischen zahlreiche Naturhöhlen, Bergwerke und Bahntunnel besammelt und befallt werden konnten. Die Zusammenarbeit mit dem Naturkundemuseum Luxemburg und den luxemburger Höhlenforschern ist hervorragend.

### Römerstollen Saarbrücken

Zimmermannsarbeiten waren gefragt, nicht so einfach für geräumige Schreinersleute in einem engen Schacht. Weiterhin geplant ist eine weitere Grabaktion am 30.6. Grabungshelfer werden gesucht.

### Höhlenkataster im Denkmalamt Mainz

Landesamt für Denkmalpflege Abt. Archäologische Denkmalpflege in Mainz im Zuge eines Abgleich unserer Liste der Höhlen in RLP, sind wir auf der Suche nach einen Höhlenkataster und wären Ihnen sehr dankbar, falls Sie uns eventuell weiterhelfen könnten. Unsere alte Regelung: Maul halten. Nach mehrheitlicher Meinung sollten wir, bei entsprechendem Entgegenkommen Daten – keine Pläne weitergeben. Zunächst ist amtsintern zu klären, wofür diese Abteilung überhaupt zuständig ist.

### Karbid

In Tübingen ist ein etwa dreiviertel volles Fass Karbid abzugeben. Wer Interesse hat, möge sich bitte mit Herrn Leber von der Entsorgungsfirma Bogenschütz in Verbindung setzen. Tel. 07476/941917.

Weiterhin gebraucht wird eine Transportgelegenheit für Udo Fischers exklusiv für uns reserviertes Karbid von Sigmaringen nach Karlsruhe.

### Fledermausquartier im Grubenfeld Mayen

Für den Flächenkauf im Mayener Grubenfeld bittet der NABU um Unterstützung durch Spenden. Infos bei: Brigitte Knappik Telefon 06131/14039-21 [Kontakt@NABU-RLP.de](mailto:Kontakt@NABU-RLP.de) NABU im Internet: [www.NABU-RLP.de](http://www.NABU-RLP.de)

### Speläo Südwest

Schwierig wird die Frage der Haftpflichtversicherung für die Veranstaltung, Umfang und Laufzeit werden die Knackpunkte. Ein erstes Konzept für das Tagungsheft liegt vor.

### Gruppenwebauftritt

Ab Juni kann sich unser Gruppenseitenwebmaster nasch erfolgreicher Diplomprüfung (Glückwunsch!) wieder um die Seiten kümmern. Unser Webmaster ist umgezogen und hatte bis vorletzte Woche wegen Umzug weder Zeit, Internet noch einen funktionierenden PC, danach kam eine Dienstreise. Anfang dieser Woche wurde ihm zudem der Strom abgedreht, da die Vermieterin die Ummeldung versäumt hat.

### Höhlenforschertreffen Juni 2007

Wir treffen uns um 20 Uhr im Schwarzen Adler. Der Sommer ist da, Winterschlaf kann beendet werden.

### Termine

- 6.6 Höhlenforschertreffen Schwarzer Adler (Breite Straße, Beiertheim) 20.00 Uhr
- 16.- 17.6 Montanhistorisches Kolloquium in Haslach im Kinzigtal zum Thema: Bergbauforschung und Geotourismus in Bergwerken Südwestdeutschlands. Vorträge 9 bis 13 Uhr, 15 Uhr Besuch Grube Gottes Segen.
- 20.6. Praktische Übungen zur Seiltechnik 19.30 Uhr Kletterturm Bauspielplatz Günter Klotz Anlage Übungsleiter Jörn Groos tel. 0171-76884275
- 27.6. Altbergbauforschungsfahrt Nordelsaß, Treff 17.30 Uhr Straßenbahn-Haltestelle Kühler Krug
- 30.6. Römerstollen am Halberg in Saarbrücken, Treff 10.00 Uhr Gasometer an der Mainzer Str. Entfernung neuerer Ablagerungen und Grabung
- 4.7. Höhlenforschertreffen Jugendheim (Karlsruhe Moltkestr.) 20.00 Uhr
- 18.7. Praktische Übungen zur Seiltechnik 19.30 Uhr Kletterturm Bauspielplatz Günter Klotz Anlage Übungsleiter Jörn Groos tel. 0171-76884275
- 28.7. - 4.8. Forschungslager "Botchen" Koordination leonhardt.jens@gmx.net

# mitteilungen

## höhlenforschergruppe karlsruhe



7/2007

30.6.2007

### Höhlenforschertreffen Juni 2007

Ein dichtes Programm im Juni und die Aktualisierung der Gruppenwebseiten, bevorzugt über PDF-Files waren Thema. Dabei wurde festgestellt, dass das derzeitige Aussehen der Seiten belassen werden soll, allenfalls das Bild der Startseite soll in gewissem Turnus ausgewechselt werden.

### Montanhistorisches Kolloquium Haslach im Kinzigtal

Wissenschaftlich schwergewichtige Referenten hielten interessante Vorträge zu komplexen Mineralogie und Vererzung des Schwarzwaldes, der Finanzierung der Gruben von vorwiegend schwäbischen Geldgebern, die bei gerade mal 8 von 135 Gruben Gewinne einstreichen konnten. Angesprochen wurde, dass alte Grubenrisse vor allem Geldgeber anlocken sollten und dass Fluss- und Schwespat, derzeit in einer Kinzigtäler Grube abgebaut (und im Karlsruher Rheinhafen aufbereitet) wieder zur Öffnung weiterer Gruben führen könnte. Schon früh wurden auch Mineralien aus dem Kinzigtal gehandelt, so dass die nun weltweit in Museen zu finden sind.

### Südpfalzbergbau

Bei einer Mittwochsabendtour wurde kurzfristig das Ziel geändert, besucht wurde der Bremmelsberg, aufgestiegen über einen wohl nur von uns benutzten, deshalb zwischenzeitlich ziemlich verwachsenen Weg. Angepasst werden musste auch der Stolleneingang, der war enger geworden, wir eher breiter. Es zeigte sich, dass auch wiederholte Besuche einer Grube sinnvoll sind, u.a. fand Marcus einen Liesegang'schen Ring in Herzform -- passend am Vorabend seines Hochzeitstages.

### Römerstollen Saarbrücken

Die archäologische Grabung wurde zweimal stark behindert durch die zunächst erforderliche Abstützung und Sicherung der Grabung. Die nächste Phase fiel wegen nicht enden wollenden Regens komplett aus. Ein weiterer Anlauf mit großer Mannschaft brachte die Erkenntnis, dass der Schachtboden bald erreicht ist und es dort nicht so wie erwartet aussieht. Die Funde von viel Beton und einem Stahlrohr (wohl ein Stück Zaunpfosten) konnten auch von uns als nicht römisch angesprochen werden.

### Kunst und Fledermaus

Richard ist aus Japan zurück - - mit Folgen für seinen Familienstand. Seit Sonntag gibt es eine Installation mit Fledermäusen bei der KUNSTBEWEGT Neckarsulm 2007: [www.kunstportal-bw.de/kbbwbkbsuinfo1.html](http://www.kunstportal-bw.de/kbbwbkbsuinfo1.html)

### Karbid

In ganzen Eimern (12,8 kg) zu 30 € oder in kleineren Mengen gibt es wieder Karbid zu kaufen.

### Kletterturm

Da beim letzten Termin am Turm ca. 10 Leute Klettern üben wollten, wird am 11.7. ein weiterer Klettertermin eingeschoben, der reguläre Termin liegt dann eine Woche später in der Hoffnung, dass die Vorbereitung zum „Fest“ den Zugang nicht versperrt.

### Höhlenforschertreffen Juli 2007

Vor dem Beginn der Sommerferienzeit gilt es einige Pfalztermine zu besprechen. Bisher nicht festgelegt wurde Ort und Termin eines Sommerfestes, auch deshalb, weil es im vergangenen Jahr in sehr familiärem Rahmen stattgefunden hat. Angeboten hat Marcus seine Terrasse in Bobenthal.

### Termine

- 1. Juli bis 23. September 2007 KUNSTBEWEGT Neckarsulm 2007
- 4.7. Höhlenforschertreffen Jugendheim (Karlsruhe Moltkestr.) 20.00 Uhr
- 11.7. . Praktische Übungen zur Seiltechnik 19.30 Uhr Kletterturm Bauspielplatz Günter Klotz Anlage Übungsleiter Jörn Groos tel. 0171-76884275
- 18.7. Praktische Übungen zur Seiltechnik 19.30 Uhr Kletterturm Bauspielplatz Günter Klotz Anlage Übungsleiter Jörn Groos tel. 0171-76884275
- 25. 7. Höhlenforscherrunde: Schwarzer Adler (Beiertheim, Breite Straße) 20.00 Uhr
- 28.7. - 4.8. Forschungslager "Botchen" Koordination leonhardt.jens@gmx.net
- 29.7. Altbergbauforschungstour Bremmelsberg, Treffpunkt 10 Uhr Parkplatz St. Anna-Kapelle - Vermessung
- 1.8. Höhlenforschertreffen Schwarzer Adler (Beiertheim, Breite Straße) 20.00 Uhr
- 10.-12.8. Altbergbauforschungswochenende Elsaß, Stützpunkt camping Fleckensteiner Weiher
- 11.-19.8. Sägistal - Forschungslager. Koordination Michel Huber Michael-Antje@gmx.de>

Bankkonto der Gruppe: Nr. 7 042 531 BB-Bank Karlsruhe (BLZ 660 908 00)



# mitteilungen

## höhlenforschergruppe karlsruhe



8/2007

30.7.2007

### Höhlenforschertreffen Juli 2007

Grundsätzliches Interesse besteht an einem Höhlenwochenende im Harz oder auch auf der Schwabenalb. Herbstthema sollen die Durlacher Keller und deren publikationsmäßige Aufbereitung stehen soll. Aktualisiert werden sollen die Inhalte der Gruppenwebseite.

### Seile und Schnüre

Angebote für Seile aus eigener Herstellung im [www.kanionline.eu/index.php/cat/c23\\_Schn--228-ppchen.html](http://www.kanionline.eu/index.php/cat/c23_Schn--228-ppchen.html)

### Karbid zum zweiten

Lothar Huber: vielleicht kannst Du ja den HFG-Verteiler aktivieren und fragen, ob jemand demnächst ins Allgäu fährt und dabei das Karbid aufnehmen kann? Ich habe diesen Sommer das Allgäu nicht mehr in meiner Planung. Vorletzte Woche hat mich ein Anruf aus Sontheim (Allgäu) erreicht. Dort räumt eine Erbe das Schweißlager seines Großvaters und siehe da, es sind zwei Fässer mit großer Karbidsteinen aufgetaucht (eines zu 25 kg, eines zu 100 kg!). Der Finder ist jetzt daran interessiert, die Fässer einer guten Bestimmung zukommen zu lassen, er will sie nicht in den Händen von Feuerwerkern wissen und ist deshalb auf die Höhlenforscher gekommen. Das Ganze ist kostenlos, die Fässer müssen nur abgeholt werden.

### Bergwerksverschlüsse

Gleich zweimal wurden in den vergangenen Wochen Manipulationen an Höhlentoren festgestellt, an der Grube 9 wurde der Fels über dem Tor soweit herausgehauen, dass schlanke Menschen durchpassen, in der Grube Johanna wurde das Tor ausgehängt und Blöcke aus der Decke gestemmt, wohl in der Hoffnung einen reichen Silbererzfund zu machen.

### Nordelsaßbergbauforschung

Mitten in der Woche fand eine Tour in die Schaufelshaldgrube mit 6 Teilnehmern statt, das Ehepaar Himbacher, Grubenführer in Nothweiler hatten einen besuch angeregt, nach Besichtigung des engen Zustiegs dann aber verzichtet. Erleichtert wurde der Zugang für füllige Teilnehmer durch Erweiterung, deponiert wurde eine Leiter zur Erleichterung weiterer Forschungsarbeiten. Abschluss war in Vettlers Scheune. Für den August sind zwei Forschungstouren vorgesehen.

### Weißer Grube Imsbach

Abgeschlossen wurde die monatelange Bauaufsicht der Erneuerung des Eingangs der Schaugrube "Weiße Grube". Nun können, da Material und Arbeiter vor Ort sind einige weitere Untersuchungen am Objekt erfolgen.

Daneben prüft Ralf die Eignung von Gruben zur Öffnung als Feldermausquartier im Zuge von ökologischen Ausgleichsmaßnahmen für die Errichtung eines Windpark. Wenn Fledermäuse schon von Windrädern erschlagen werden können, sollen die Überlebenden wenigstens ein erweitertes Quartierangebot erhalten.

### Karlsruher Höhlenforscher Mailing-Liste

Eckart hat für HFG-Mitglieder eine Mailingliste eingerichtet zwecks Terminvereinbarung und -veröffentlichung für den Kletterturm, Ausbildungstouren usw. Interessierte mögen sich anmelden per beliebiger Mail an [hfgka-subscribe@yahoogroups.de](mailto:hfgka-subscribe@yahoogroups.de) um Turmtermine usw. zusätzlich per Mail zu erfahren oder kund zu tun.

### Höhlenforschertreffen August 2007

Wegen ferienhalber geschlossenem Im Schwarzen Adler treffen wir uns zum Hock in der Urlaubszeit zu Terminabsprachen und Berichten. Weitere Vorbereitungsschritte zu Speläo Südwest 2008 gilt es zu besprechen.

### Termine

- 1.8. Höhlenforschertreffen "Schwarzer Adler" (Beiertheim, Breite Straße) 20.00 Uhr
- 11.-12.8. Altbergbauforschungswochenende Elsaß, Stützpunkt camping Fleckensteiner Weiher
- 11.-19.8. Sägistal - Forschungslager. Koordination Michel Huber Michael-Antje@gmx.de>
- 18.-19.8. Höhlenforschungswochenende Koordination: Lothar Midden 0172-2383515
- 26.8. Altbergbauforschungstour Nordelsaß, Treffpunkt 10 Uhr Parkplatz Fleckensteiner Weiher - Vermessung
- 5.9. Höhlenforschertreffen "Schwarzer Adler" (Beiertheim, Breite Straße) 20.00 Uhr
- 9.9. Tag des offenen Denkmals
- 19.9. Praktische Übungen zur Seiltechnik 19.30 Uhr Kletterturm Bauspielplatz Günter Klotz Anlage Übungsleiter Jörn Groos tel. 0171-76884275
- 29.9 - 5.10. Fischbacher Forschungswoche 2006 systematische Höhlensuche und Katasterarbeit, Vermessung von Felsdächern und Höhlen in der Pfalz und in Lothringen, Pläne zeichnen, Unterkunft in Ferienwohnung Wolfsägerweg 18, tageweise Teilnahme möglich

Bankkonto der Gruppe: Nr. 7 042 531 BB-Bank Karlsruhe (BLZ 660 908 00)

# mitteilungen

## höhlenforschergruppe karlsruhe



9/2007

3.9.2007

### Höhlenforschertreffen August 2007

Durch die Abwesenheit des Servereigentümers gibt es weiterhin keinen Zugang zu den Gruppenwebseiten, was allenfalls der Aktualität der Termine schadet. Das ist störend, aber kein Grund, zu einem anderen Provider umzuziehen. Nichts Neues gibt es aus dem, allenfalls um den Hohlen Stein.

### Geologie und Höhlentermine im Land

zum Tag des offenen Geotops lädt das geologisch Landesamt mit Veranstaltungen am 16.9. [www.lgrb.uni-freiburg.de/lgrb/aktuell/veranstaltungen/veranstaltung\\_uebersicht?y=2007&m=09&d=16&date-calendar=2007-09](http://www.lgrb.uni-freiburg.de/lgrb/aktuell/veranstaltungen/veranstaltung_uebersicht?y=2007&m=09&d=16&date-calendar=2007-09)

### Eberstadter Höhlenwelten

Nachdem 2006 bei Arbeiten die Eberstadter Höhlenwelten angeschnitten wurden, sucht die Firma neue Abbaufäche Die Schotterwerke Hohenlohe-Bauland müssen dringend ihren Steinbruch in Eberstadt erweitern, wenn der Betrieb nicht still gelegt werden soll. ... Die Schotterwerke haben nämlich eine Abbaugenehmigung in der Fortsetzung des jetzigen Steinbruchs, der den Betrieb bis etwa 2010 sichern würde. Allerdings wurde in diesem Erweiterungsgebiet im vergangenen Jahr ein bislang unbekannter Abschnitt der "Eberstadter Höhlenwelten" angeschnitten - der Schotterabbau wurde darauf hin sofort eingestellt. Der Stadt ist an einem "konfliktfreien Miteinander" mit den Schotterwerken gelegen, wie Beigeordneter Dr. Wolfgang Hauck darstellte, zumal im Steinbruch fünf Personen beschäftigt werden © Fränkische Nachrichten



Höhleninventar des nördlichen Waadtlandes (Inventaire spéléologique de la Suisse, tome 5. Nord Vaudois)

Kaum wurde der Kauf des 4. Bandes des Jura-Höhlenkatasters auf der schweizerischen Seite für die Gruppenbibliothek beschlossen, wird der 5. Band angeboten. Den brauchen wir natürlich auch.

Höhleninventar des nördlichen Waadtlandes. Auf französisch. 120 Höhlenpläne, 150 Fotos, zahlreiche Karten. ungefähr 312 Seite. CHF : 60.-- oder € 38.--

### Wasserstollenforschung Neustadt /Weinstraße

Die Stadtverwaltung bietet unserer Gruppe die Möglichkeit einer Begehung und Dokumentation der nicht mehr genutzten Wasserleitungsstollen und -fassungen auf dem Stadtgebiet. Ein Projekt, das im kommenden Winter anlaufen kann.

### Neue längste Höhle in der EU (für Europa hat's nicht gereicht)

Forscher wiesen im steirisch-oberösterreichischen Grenzgebiet eine 120 Kilometer lange Verbindung zwischen zwei Riesenhöhlen nach. Das Höhlensystem trägt den Namen "Schönbergssystem": Enge Spalten und Röhren verbinden die 86 Kilometer lange Raucherkarhöhle mit dem 34 Kilometer langen Feuertal-Labyrinth. Die Expedition verlangte den Teilnehmern alpinistische Höchstleistungen ab. aus dem forum: unterirdisch.de/

### Südpfalzaltbergbauforschung

Eine Bio- und Fototour in den Tiefen Stollen Nothweiler brachte reiche Ausbeute an Fotos, im Oberen Eisenerzbergwerk auch reiche Tieraussbeute. Weiterhin recht hoch steht das Wasser im Tiefen Stollen.

### Höhlenforschertreffen September 2007

Nach der Sommerurlaubszeit starten wir so richtig durch in den Forschungsherbst. Pfälzischer Altbergbau, saarländischer Römerstollen, dem Tatendrang sind keine grenzen gesetzt. Abzustimmen ist über den Kauf des Bandes 5 des schweizerischen Jura-Katasterbruches.

### Termine

- 5.9. Höhlenforschertreffen Schwarzer Adler (Beiertheim, Breite Straße) 20.00 Uhr
- 12.9. Höhlenforscherrunde: Jugendheim (Karlsruhe Moltkestr.) 20.00 Uhr Thema:
- 19.9. Praktische Übungen zur Seiltechnik 19.30 Uhr Kletterturm Bauspielplatz Günter Klotz Anlage Übungsleiter Jörn Groos tel. 0171-76884275
- 26.9. Höhlenforscherrunde: Jugendheim (Karlsruhe Moltkestr.) 20.00 Uhr Thema:
- 29.9 - 5.10. Fischbacher Forschungswoche 2006 systematische Höhlensuche und Katasterarbeit, Vermessung von Felsdächern und Höhlen in der Pfalz und in Lothringen, Pläne zeichnen, Unterkunft in Ferienwohnung Wolfsägerweg 18, tageweise Teilnahme möglich
- 3.10. Höhlenforscherrunde Schwarzer Adler (Beiertheim, Breite Straße) 20.00 Uhr
- 10.10. Höhlenforschertreffen: Jugendheim (Karlsruhe Moltkestr.) 20.00 Uhr
- 17.10. Praktische Übungen zur Seiltechnik 19.30 Uhr Kletterturm Bauspielplatz Günter Klotz Anlage Übungsleiter Jörn Groos tel. 0171-76884275
- 24.10. Höhlenforscherrunde: Jugendheim (Karlsruhe Moltkestr.) 20.00 Uhr Thema:
- 31.10. Praktische Übungen zur Seiltechnik 19.30 Uhr Kletterturm Bauspielplatz Günter Klotz Anlage Übungsleiter Jörn Groos tel. 0171-76884275

# mitteilungen

## höhlenforschergruppe karlsruhe



10/2007

6.10.2007

### Höhlenforschartreffen September 2007

Geklärt wurde die schweizerische Buchbestellung des dortigen Katasters, Michael berichtet von seinen Erlebnissen in Laos und Vietnam, angesprochen werden die Unternehmungen mit der Volkshochschule, nachdem beim Jugendfreizeitwerk die nachfrage zum Ausfall von Touren führte ist dort ein ungebrochen großes Interesse.

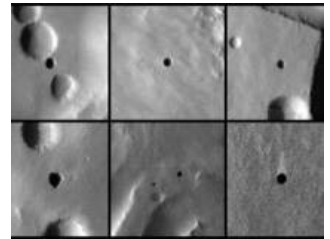
### Höhlenrettung -- Bergwerkstraining bietet besonderen Reiz

Zum Training der "besonderen Art" machten wir uns diesmal in Richtung Imsbach auf. Dank der Initiative von Ralf Kauth, dem Höhlen- und Bergwerksexperten aus Passion, hatten wir die Möglichkeit erhalten, in den Besucherbergwerken "Weiße Grube" und "Maria" in Imsbach ein Suchtraining durchzuführen. Für fast alle Hundeteams war dies eine Premiere, deshalb begannen wir die Ausbildungseinheit zunächst mit einer Begehung der Grube durch die Hundeführer. Danach folgte dann ein Gewöhnungsgang mit Hund, dem schließlich - je nach Ausbildungsstand - eine Suche oder eine Anzeigeübung folgte. Ein Dankeschön nochmals auf diesem Weg an Ralf Kauth für die super Idee und die tolle Unterstützung sowie an die Ortsgemeinde Imsbach, die es ermöglichte die Gruben zu nutzen.



### Sieben mögliche Höhleneingänge auf dem Mars entdeckt

Die NASA-Raumsonde "Mars Odyssey" hat sieben mögliche Höhleneingänge auf dem Roten Planeten entdeckt. Wissenschaftler nahmen aus diesem Anlass erneut die Suche nach anderen Höhlen auf, die Lebensraum für Mikroorganismen sein könnten. Für die jetzt entdeckten "Sieben Schwestern" sei dies aufgrund ihrer Höhenlage ausgeschlossen. Die Bilder der "Mars Odyssey", die den Planeten seit 2001 umkreist, zeigen dunkle, runde Flecken mit hundert bis 250 Meter Durchmesser am Hang eines Marsvulkans. Wissenschaftlern zufolge stellen die dunklen Flecken möglicherweise Eingänge zu unterirdischen Räumen dar. Das habe der Vergleich ihrer Tages- und Nachttemperatur ergeben.



### Neustadter Wasserstollen

Ein Vortrupp versuchte sich, teilweise erfolglos, teilweise erfolgreich, an der Öffnung von Türen, Toren und Schachtdeckeln, die zu untersuchen sind. In die Brunnenkammer der Königsquelle stiegen wir ein und besichtigten zwei Wassersammelstolleneingänge im 70 cm-Bereich. Wichtig für die Planung: a) es gibt mehrere Baustellen b) Biosammlung hat Vortritt c) Biosammlung frühestens ab ca. 27.10. d) Die Stadtwerke brauchen auch noch etwas Zeit, um passende Schlüssel für die bislang verschlossen gebliebenen Eingänge zu finden. Fazit: im Lauf der letzten Oktober/ersten November-Woche, also so über den 1.11. hinweg, sollen eine oder mehrere Befahrungen erfolgen, so der grobe Planung.

### Römerstollen Saarbrücken

Eine weitere Tour zur Freilegung der Felssohle im Umfeld des Schachtes ist geplant für den 20. Oktober.

### Speläo Südwest

Langsam in die Gänge kommen die Vorbereitungen für die in einem Jahr geplante Veranstaltung.

### Fischbacher Forschungswoche

Ohne den Initiator Rolf Scholz war die Forschungswoche nicht mehr so. Der Versuch, Frauen in den Wald zu locken, misslang gründlich mangels ausreichender Geländegängigkeit der beiden Teilnehmerinnen. Zahlreiche Felsdächer und Höhlen fanden sich innerhalb des ehemaligen Lagers der US Army, dass in diesem Jahr verstärkt abgesucht wurde.

### Verbandsmitteilung

Höhlenforschung in Laos und im Südharz sowie die Verbandshauptversammlung füllen das Heft 3

### Höhlenforschartreffen Oktober 2007

Größere Vorhaben wie Speläo Südwest und die Neustadter Wasserstollenforschung sind zu besprechen, Vorschläge für die Mittwochsvortragsgestaltung werden benötigt.

### Termine

- 3.10. Höhlenforscherrunde Schwarzer Adler (Beiertheim, Breite Straße) 20.00 Uhr
- 10.10. Höhlenforschartreffen: Jugendheim (Karlsruhe Moltkestr.) 20.00 Uhr
- 17.10. Praktische Übungen zur Seiltechnik 19.30 Uhr Kletterturm Bauspielplatz Günter Klotz Anlage Übungsleiter Jörn Groos tel. 0171-76884275
- 20.10. Römerstollen Saarbrücken, Grabung
- 24.10. Höhlenforscherrunde: Jugendheim (Karlsruhe Moltkestr.) 20.00 Uhr Thema:
- 31.10. Praktische Übungen zur Seiltechnik 19.30 Uhr Kletterturm Bauspielplatz Günter Klotz Anlage Übungsleiter Jörn Groos tel. 0171-76884275
- 7.11. Höhlenforschartreffen Jugendheim (Karlsruhe Moltkestr.) 20.00 Uhr

Bankkonto der Gruppe: Nr. 7 042 531 BB-Bank Karlsruhe (BLZ 660 908 00)

# mitteilungen

## höhlenforschergruppe karlsruhe



11/2007

3.11.2007

### Höhlenforschertreffen Oktober 2007

Besprochen wurde der Weg der inzwischen angekommenen Bände des Schweizerischen Höhlenkatalogs, der weitere Fortgang der Forschung im Stunderbilschacht, die Aktualisierung der Gruppenwebseiten und den Fortgang der Planung für Speläo Südwest.

### Neustadter Brunnenstollenforschung

Von der Stadtverwaltung angeregt, fanden zwei recht nasse Touren in zwischenzeitlich nicht mehr genutzte Wasserfassung- und -fortleitungsstollen statt. Teilweise sind Vermessungen der bislang nicht eingemessenen Seitengänge erforderlich. Eine weitere Tour ist für Mittwoch 14.11 geplant.

### Höhlenforscher verschollen

Seit 30.10. wird im Tessin ein Höhlenforscher vermisst. Der Mann war mit einer Gruppe von weiteren drei Personen in die Grotta Bossi am Monte Generoso eingestiegen und nicht mehr herausgekommen. Zwei der Speläologen hatten Vorbereitungen getroffen, die beiden anderen tauchten ab, um in die Höhle zu gelangen. Als einer der beiden Höhlenforscher nicht zurückkehrte, wurde eine umfangreiche Rettungsaktion gestartet. ([fwü/ap](#))

### Höhlentauchen im ehemaligen Bergwerk in Willingen

Ein in Deutschland nahezu einzigartiges Erlebnis für Taucher gibt es in Willingen/Sauerland: Höhlentauchen in der ehemaligen Welt der Bergleute. Verrostete Schienen weisen den Weg hinein in die Tiefen der ehemaligen Schiefergrube Christine. Wer abtauche ins Dunkel des Berges entdecke riesige Hohlräume, schmale Gänge, steile Treppen und alte, allerdings leere, Sprengstoffkammern.. Wer einen Tauchschein vorweisen kann, darf den Angaben zufolge in Begleitung eines ausgebildeten Höhlentauchers tauchen. Alleine tauchen dürfe nur, wer eigens dazu ausgebildet wurde, meldet AP.

### Höhlenunfall in Thailand

Spiegel-Online: Bangkok - Bei der Überflutung einer Höhle im thailändischen Nationalpark Kao Sok sind acht Menschen ums Leben gekommen, unter ihnen ein zehnjähriger Junge aus Zwickau. Bei den anderen Opfern handelte es sich um einen Engländer sowie drei Frauen und einen Mann aus der Schweiz und ihre beiden einheimischen Führer. Der Zehnjährige aus Zwickau war mit seiner Mutter in dem Nationalpark.. Einzige Überlebende war eine 17-jährige Engländerin. Den Angaben zufolge schwoll ein Wasserlauf in der Höhle durch heftige Regenfälle schnell an und überschwemmte sie. Die überlebende Britin rettete sich, indem sie bis zur Höhlendecke hinaufkletterte. Der Kao-Sok-Nationalpark rund 650 Kilometer südlich von Bangkok ist mit seinem großen See, dichtem Regenwald und zahlreichen Höhlen ein begehrtes Ziel für Trekking-Touristen. In derselben Höhle war schon einmal ein belgischer Tourist ums Leben gekommen. *hda/AFP/AP*



### Verkarstungssymposium in Laichingen

Der Höhlen- und Heimatverein Laichingen e. V. lädt ein zum 7. Symposium "Verkarstung in Süddeutschland" am Samstag, den 24. 11 im Gasthaus Rössle in Laichingen. Ziel der Veranstaltung ist, über Formenschatz, Genese und Alter des Karstes in Süddeutschland zu diskutieren. Die Teilnahme ist kostenlos.

### Montanhistorischer Arbeitskreis Rheinland-Pfalz

Hochkarätig besetzt war die zweite Sitzung von Mitarbeitern der Denkmalpflege, der Landesgeologie und einiger archäologisch tätiger Universitäten und Fachbüros und eines exotischen Höhlenforschers in Imsbach am Donnersberg. Guten Willen gibt es viel, Geld kaum.

### Römerstollen Saarbrücken

An zwei sonnigen Oktobersamstagen wurde weiter durch die vermutlich moderne Sandverfüllung den römischen Ablagerungen entgegen gegraben. Weiterhin erstaunlich ist das reichhaltige Tierleben am Schachtgrund, diesmal u.a. eine Blindschleiche, deren Weg nach unten eigentlich nicht nachvollziehbar ist. Von 2,45 m moderner Stollenverfüllung sind 1,80 m raus, die nächste Tour ist für den 17.11. geplant.

### Höhlenforschertreffen November 2007

Terminabsprachen für den Rest des Jahres stehen beim Treffen im Jugendheim an, Höhlenkalenderbestellungen werden entgegengenommen.

### Termine

- 7.11. Höhlenforschertreffen Jugendheim (Karlsruhe Moltkestr.) 20.00 Uhr
- 14.11. Wasserstollenforschungstour Neustadt/Weinstraße
- 17.11. Grabung im Römerstollen Saarbrücken, Treff 10 Uhr am Eingang Gasometer
- 21.11. Praktische Übungen zur Seiltechnik 19.30 Uhr Kletterturm Bauspielplatz Günter Klotz Anlage Übungsleiter Jörn Groos
- 24.11. Jahrestreffen Arbeitskreis Fledermausschutz Rheinland-Pfalz im biologischen Institut der Uni Mainz, 10 Uhr
- 24.11. 7. Symposium „Verkarstung in Süddeutschland“ im Gasthaus Rössle in Laichingen
- 28.11. Seminar Jugendheim (Karlsruhe Moltkestr.) 20.00 Uhr Jahresenddiavortrag von Michael Rapp über Vietnam
- 5.12. Höhlenforschertreffen Jugendheim (Karlsruhe Moltkestr.) 20.00 Uhr

# mitteilungen

## höhlenforschergruppe karlsruhe



12/2007

30.11.2007

### Höhlenforschertreffen November 2007

Berichte der Neustadter Brunnenforschung, Stand der Vorbereitungen von Speläo Südwest, die weitere Durlacher Kellerforschung, Fastnachtsjurahöhlentour und Gruppenwebseiten waren die Themen

### Südostasienlandschafts- und Menschenbilder

Eindrücke aus Vietnam, Kambodscha und Thailand präsentierte als Jahresabschlussimpressionen, als Nachschlag gab es nordamerikanische Sandsteinbilder aus der wave und deren Umgebung.

### Römerstollen Saarbrücken

Nach zwei Grabaktionen wurden die neuzeitlichen Einlagerungen noch immer nicht entfernt, römisches kam nicht zum Vorschein, zunächst als Kalk-Abdeckplatten des Wasserlaufs im Stollen angesprochen stellten sich die Brocken nach dem Waschen als hart gewordene Zementsäcke heraus. Dazwischen fanden sich Blindschleiche (lebendig) Mistkäfer (nicht mehr lebendig) und allerlei Sandsteinbrocken. Alles zusammen füllte anschließend tiefe Löcher auf einem Parkplatz auf. Schwierig wird nun die Profildarstellung an der Grabungsfront, da dort über einer Lehmschicht reichlich Wasser abfließt.

### Hanta-Virus (aus dem Mühlbachforum)

Infektionen mit dem Hantavirus nehmen weiterhin stark zu. Endemiegebiete sind Schwäbische Alb, Unterfranken und die Eifel. 2007 gab es bisher 760 Fälle gegenüber nur 24 Fällen im Vorjahr. Besonders betroffen ist der Bezirk des Reutlinger Gesundheitsamtes mit allein 129 Fällen. Gefährdet sind insbesondere Waldarbeiter. Beim Aufenthalt in gefährdeten Bereichen wird ein Mundschutz empfohlen.

### Neustadter Brunnenforschung

Zwei Touren ins Kaltenbrunner Tal brachten die Erkenntnis, dass es auch im Pfälzerwald ganz schön nass und schlammig zugehen kann. Vermessen wurden zwei Brunnen, in einem auch die anschließenden Wassersammelstollen.

### Arbeitskreis Feldermausschutz Rheinlandpfalz

Das große Thema der diesjährigen Tagung waren die Mayener Basalthöhlen, in denen 50.000 Fledertiere überwintern (sollen) gezählt hat man um die 5.000, nach der Weisheit, dass man nur 10 % sieht, spricht man nun, wo es um das Einsammeln größerer Summen zur Quartiersicherung geht, von größeren Zahlen.

### Faschingsjurahöhlentour

Wir haben an eine maximale Teilnehmerzahl von ca. 15 Personen gedacht, was 3 Befahrungsgruppen entspricht. Anmeldemodalitäten: 1) Die Anmeldeliste führt Renald. Also bitte Mail an ihn.

2) Teilt bei Anmeldung bitte mit, ob ihr ein Auto habt und wenn ja, mit wieviel freien Plätzen.

3) Pro Nacht u. Person kostet ein Platz Geld. Da die Plätze für 4 Nächte reserviert sind, bitte ich zunächst als Vorkasse um eine Anmeldegebühr von 60,00 Euro auf folgendes Kto: Renald Soyeaux Verwendung: Jura Fasching 08 Kto. Nr. 421199-605 BLZ 50010060 Postbank Frankfurt

4) Die Anmeldung ist verbindlich. Bei Nichtteilnahme wird ein ggf. ungenutzter Platz abgerechnet, es sei denn, es wird für eine Ersatzperson gesorgt.

5) Überzahlungen werden in jedem Fall zurück erstattet (Nicht-Teilnahme) oder mit Lebensmittelkosten verrechnet (Teilnahme). Infos zu den Höhlen: Hierzu wird an die Angemeldeten zur individuellen Vorbereitung (um lange Vor-Ort-Diskussionen zu vermeiden) demnächst ein .pdf zugeschickt.

### Gruppenbeitrag

Das Jahr wendet sich, der Gruppenbeitrag 15 Euro, ermäßigt 10 Euro darf überwiesen werden.

### Höhlenforschertreffen Dezember 2007

Vorhanden sind noch einige speleo-projects Kalender für 13,20 €. Zu sprechen ist über die weitere Vorbereitung von Speläo Südwest 08 die Nachhockkneipe und die Aktionen des Winters.

### Termine

5.12. Höhlenforschertreffen Jugendheim (Karlsruhe Moltkestr.) 20.00 Uhr

12.12. Jahresrückblick und Höhlenforscherweihnacht 20.00 Uhr Jugendheim (Karlsruhe Moltkestr.)

2.1. Höhlenforschertreffen Schwarzer Adler (Beiertheim, Breite Straße) 20.00 Uhr

9.1. Praktische Übungen zur Seiltechnik 19.30 Uhr Kletterturm Bauspielplatz Günter Klotz Anlage Übungsleiter Jörn Groos tel. 0171-76884275 Höhlenforscherrunde: Jugendheim (Karlsruhe Moltkestr.) 20.00 Uhr Thema:

16.1. Höhlenforscherrunde: Jugendheim (Karlsruhe Moltkestr.) 20.00 Uhr Thema:

23.1. Höhlenforscherrunde: Jugendheim (Karlsruhe Moltkestr.) 20.00 Uhr Thema:

30.1. Praktische Übungen zur Seiltechnik 19.30 Uhr Kletterturm Bauspielplatz Günter Klotz Anlage Übungsleiter Jörn Groos tel. 0171-76884275

Bankkonto der Gruppe: Nr. 7 042 531 BB-Bank Karlsruhe (BLZ 660 908 00)